

Jacobi, Johann Georg: Das letzte Roth am Himmel wich (1777)

- 1 Das letzte Roth am Himmel wich:
- 2 Da ging ich, liebevoll, im Grünen;
- 3 Ich ging und lobte Gott für dich,
- 4 Und für die Sternen, welche schienen.

- 5 Und plötzlich kam ein Wolken-Heer,
- 6 Und riß hinweg die goldnen Sterne;
- 7 Gelinde Lüfte wurden schwer,
- 8 Und Donner rollten aus der Ferne.

- 9 Die Stürme heulten auf mich zu;
- 10 Die Donner wollten mich erschrecken;
- 11 Ich aber ließ, in frommer Ruh,
- 12 Mich einen Lorbeerbaum bedecken.

- 13 Da saß ich in der tiefen Nacht,
- 14 Und lobte, durch die Finsternisse,
- 15 Den Gott, der jenen Blitz gemacht,
- 16 Und dieses Herz, und deine Küsse.

(Textopus: Das letzte Roth am Himmel wich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60066>)